

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020:

Laudatio Thomas Drexel 1. Preis Architectural Design

Schwarzwälder „Wohnkubus im Garten“

Fellbach/Stuttgart, 5.3.2020 - Thomas Drexel: „Weniger ist Mehr“. Dieser Satz kann seit Ludwig Mies van der Rohe als Leitlinie der modernen Architektur gelten. Und auch der ursprünglich von Louis Sullivan in der Architekturwelt etablierte Grundsatz, dass die Form der Funktion zu folgen habe, erscheint mir eine wichtige Voraussetzung für die Planung von Gebäuden. Das Ziel, Häuser mit klarer Formgebung, ohne unnötige Vor- oder Anbauten, ohne ästhetisch deplatziertes Beiwerk, mit stimmigen Grundrissen, klarer innerer Logik, kurzen Wegen und minimierten reinen Erschließungsflächen zu planen, ist aber überhaupt ein Kennzeichen guter, durchaus auch echter traditioneller Architektur. All diese Aspekte zusammen waren letztlich für uns als Fachjury ausschlaggebend. Einige Projekte kamen in die engere Auswahl, da sie bemerkenswerte Ergebnisse z. B. hinsichtlich Kompaktheit, Nachhaltigkeit, Klarheit der Fassadengestalt oder auch passiver Solarenergienutzung boten. Prämiert wurden letztlich diejenigen mit dem besten Gesamtpaket, die nach unserer Meinung für besonders viele Bauherren wichtige und wünschenswerte Vorzüge aufweisen.

Mit dem 1. Preis in der Kategorie Architektur ausgezeichnet wird das Schwarzwälder-Kundenhaus Wohnkubus im Garten.

Es vereinigt nach Meinung der Jury zahlreiche Aspekte, die ein Einfamilienhaus heute aufweisen sollte. Hierzu zählt eine hochwertige Architektursprache mit klarer Formgebung und Fassadengestalt. Der kompakte Flachdach-Baukörper, der auch die Garage aufnimmt, punktet weiterhin mit einem sehr guten Verhältnis von Außenoberflächen zum beheizten Volumen, spart somit sowohl beim Bau als auch im täglichen Betrieb. Die Sonne wird in der kalten Jahreszeit durch die Ausrichtung nach Süden und Westen zur kostenfreien passiven Wärmeerzeugung genutzt, im Sommer verhindern hinter der Holzleistenfassade laufende, automatisch gesteuerte Raffstore jegliche Überhitzung. Und der ökologische Fußabdruck profitiert nicht zuletzt von der Verwendung nachwachsender und regionaler Rohstoffe, etwa bei Fassade und Dämmung. Der durch ein unauffälliges Vordach geschützte Eingangsbereich kann gegebenenfalls noch um einen bereits geplanten Schuppen mit überdachtem Zugang ergänzt werden.

Raumprogramm und Grundriss, die den Platz sehr effizient nutzen, bieten offenes Wohnen im Erdgeschoss und visuelle Durchgängigkeit durch große Glasflächen, einen unmittelbar erlebbaren Sichtbezug in den eingewachsenen Garten und gut gesetzte Blickachsen. Der Koch-, Ess- und Wohnbereich umfasst eine Fläche von etwa 56 Quadratmetern, die sogar noch größer wirkt. Funktionalen Mehrwert haben das Duschbad und die dem Eingang zugeordnete Garderobe, die gleichzeitig Raumteiler zum Koch-/Essbereich ist. Dass das Haus direkt von der Garage aus



Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020:

Laudatio Thomas Drexel 1. Preis Architectural Design

Schwarzwälder „Wohnkubus im Garten“



sponsored by



betreten werden kann, ist ebenfalls als dicker Pluspunkt zu buchen. Im Obergeschoss überzeugt, wie drei gleich große Kinderzimmer, das Elternschlafzimmer, ein hochwertiges Bad und sogar eine zusätzliche Toilette untergebracht wurden und noch reichlich Platz für Stauraum in den Einbauschränken blieb.

Thomas Drexel ist Architekturfotograf und Fachbuchautor und hat in seiner Laufbahn über 44 Bücher veröffentlicht. Neben dem Fachbereich Architektur konzentriert er sich auf die Themenfelder Wohnen und Gartengestaltung.

Fachschriften-Verlag
GmbH & Co. KG,
Höhenstraße 17,
70736 Fellbach,
www.fachschriften-verlag.de
Telefon (0711) 52 06-1,
Telefax (07 11) 52 06-300